



PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 37078

16. Juli 1906, 6³/₄ Uhr p.

Klasse 108

F. Ad. RICHTER & Cie., in Rudolstadt (Deutschland).

Nadelhalter für Sprechmaschinen.

Bei den bisher gebräuchlichen Nadelhaltern für Sprechmaschinen, bei welchen die Nadel durch eine Klemmschraube in einem Haltestück festgehalten wird, kann es leicht vorkommen, daß die Klemmschraube zu weit oder ganz herausgeschraubt wird und dann verloren geht. Um nun dieses Vorkommnis zu vermeiden, ist beim Nadelhalter mit Nadelklemmschraube gemäß vorliegender Erfindung die Klemmschraube an demjenigen Ende, das mit der Nadel in Eingriff zu bringen ist, mit einem nietkopfähnlichen Ansatz versehen, der das Heraus-schrauben der Schraube nur so weit gestattet, als zur Entfernung der Nadel nötig ist, die weitere gleichsinnige Bewegung der Schraube aber aufzuhalten vermag.

Die beiliegende Zeichnung stellt ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dar.

Es ist *A* das teilweise und im Schnitt gezeichnete Nadelhaltestück, in das die Nadel *B* von unten her eingesteckt ist. Seitlich ist in das Haltestück *A* die Klemmschraube *a* eingeschraubt, die an demjenigen Ende, das die Nadel *B* berührt oder sich gegen diese

stemmt, mit einem nietkopfähnlichen Ansatz *b* versehen ist. Dieser nietkopfähnliche Ansatz *b* gestattet das Heraus-schrauben der Schraube gerade nur so weit, als es zur Entfernung der Nadel notwendig ist, während er sich einer weiteren gleichsinnigen Bewegung der Schraube hemmend entgegensetzt. Er wird zweckmäßig erst nach Einschrauben der Schraube hergestellt, zu welchem Zwecke das Nadelhaltestück *A* gegenüber der Schraube mit einer das Einführen eines Nieteisens ermöglichenden Querbohrung *c* versehen ist. Die zur Aufnahme der Nadel bestimmte Bohrung des Nadelhaltestückes *A* besitzt auf Höhe der Klemmschraube *a* eine seitliche Einsenkung *d*, in welcher bei Heraus-schrauben der Schraube in der für die Freigabe der Nadel erforderlichen Weise der nietkopfähnliche Ansatz *b* der Schraube hinreichend Platz findet.

PATENT-ANSPRUCH:

Nadelhalter mit Nadelklemmschraube für Sprechmaschinen, dadurch gekennzeichnet, daß die Klemmschraube an demjenigen Ende, das mit der Nadel in Eingriff zu bringen ist, mit

einem nietkopfähnlichen Ansatz versehen ist, der das Heraus-schrauben der Schraube nur so weit gestattet, als zur Entfernung der Nadel nötig ist, die weitere gleichsinnige Bewegung der Schraube aber aufzuhalten ver-

mag, um ein Verlorengehen der Klemmschraube zu vermeiden.

F. Ad. RICHTER & Cie.
Vertreter: A. RITTER, in Basel.

